

## Pressemeldung

# Deutscher Chorwettbewerb: Die ersten Preisträger stehen fest

Chöre aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Niedersachsen, NRW, Sachsen und Thüringen gehören zu den Besten der Besten

**Hannover, 06.06.2023. Die ersten Gewinner stehen fest: Sieben Chöre haben beim 11. Deutschen Chorwettbewerb (DCW) 23 oder mehr von 25 möglichen Punkten erreicht. Sie haben „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ und zählen damit zu den Besten der besten Amateurchöre Deutschlands. Weitere 15 Chöre haben zweite oder dritte Preise erzielt. Alle Gewinner erhalten ein Preisgeld, die Urkunden werden heute überreicht. Ab 20 Uhr präsentieren sich einige der Gewinner im Rahmen eines Preisträgerkonzertes im Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum der Öffentlichkeit. Nähere Informationen unter [www.deutscher-chorwettbewerb.de](http://www.deutscher-chorwettbewerb.de), Tickets unter <https://www.adticket.de/Deutscher-Chorwettbewerb.html>.**

Die Preisträger im Überblick:

### Gemischte Chöre ab 32 Mitwirkende (Kategorie A2)

- Chor des Jungen Ensembles Berlin (23,0 Punkte)
- Cantabile Regensburg, Bayern (22,4 Punkte)
- John Sheppard Ensemble Freiburg, Baden-Württemberg (21,9)

### Frauenchöre (Kategorie B)

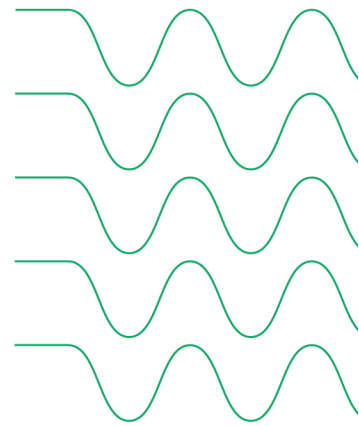
- Carré Chanté, Frauenkammerchor der Mannheimer Liedertafel, Baden-Württemberg (23 Punkte)
- 4x4 Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Baden-Württemberg (22,6 Punkte)
- Vokalconsort des Berliner Mädchenchores, Berlin (22,3 Punkte)

### Kinderchöre bis 16 Jahre (Kategorie F1)

- Konzertchor 2 der Akademie für Gesang NRW (23,7 Punkte)
- Mädchenkantorei am Freiburger Münster, Baden-Württemberg (23,3 Punkte)
- Konzertchor der Schule für Chorkunst München, Bayern (21,7 Punkte)

### Kinderchöre bis 13 Jahre (Kategorie F2)

- Konzertchor 1 der Akademie für Gesang NRW (23,7 Punkte)
- Mädchenchor Hamburg – Jugendchor (22,3 Punkte)
- Kinderchor Klasse 6/7 der Rudolf-Hildebrand-Schule, Sachsen (21,2 Punkte)
- Vorchor des Mädchenchores der Sing-Akademie zu Berlin (21,2 Punkte)



Deutscher Musikrat gGmbH  
Deutscher Chorwettbewerb

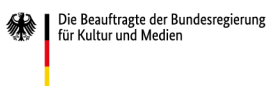
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-167  
chorwettbewerb@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.musikrat.de/dcw](http://www.musikrat.de/dcw)

Gefördert von:



Förderer Deutscher Chorwettbewerb 2023:



Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

Kulturpartner:



Populäre Chormusik mit Trio (Kategorie G2)

- Senior Jazzchor, Baden-Württemberg (21,0 Punkte)

Chöre von Musikhochschulen/Landesjugendchöre – Populäre Chormusik a cappella (Kategorie G3)

- Vivid Voices, Niedersachsen (23,4 Punkte)
- Landesjugendchor Berlin (19,6 Punkte)

Vokalensembles (H1)

- Terzett HFH, Niedersachsen (23,4 Punkte)
- Voice Mix, NRW (23,0 Punkte)
- Ensemble >voix claires<, Thüringen (21,5 Punkte)

Vokalensembles – Populäre Chormusik (H2)

- Quintabulous, Bremen (23,6 Punkte)
- Vocoder Ensemble, Hamburg (23,5 Punkte)
- Free Vocals, Bayern (22,7 Punkte)

Mit der Preisübergabe ist der erste Teil des Deutschen Chorwettbewerbs in Hannover abgeschlossen. Bereits morgen reisen neue Ensembles an: Am Mittwoch, 7. Juni, beginnen die Wettbewerbsrunden für die nächsten 53 Chöre. Alle aktuellen Informationen zum Wettbewerb, Zeitpläne und Teilnehmerlisten unter <https://www.deutscher-chorwettbewerb.de>.

Der Deutsche Chorwettbewerb wird finanziell getragen von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Hauptsponsor des Wettbewerbs 2023 ist die Sparkasse Hannover. Zusätzliche Unterstützung kommen von der Landeshauptstadt Hannover und vom Land Niedersachsen. Kulturpartner ist NDR Kultur.

### **Der DMW in Zahlen**

- Rund 4.000 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland sind zwischen dem 3. und 11. Juni in Hannover zu Gast
- Zur Teilnahme am DCW haben sich 94 Chöre über die Landesebenen
- Aus allen Bundesländern sind Chöre beim DCW vertreten. Aus Baden-Württemberg werden 13 Chöre anreisen, aus Mecklenburg-Vorpommern neun und aus NRW bzw. Thüringen jeweils sechs.
- Die Wertungskategorien reichen von Gemischten Chören, Frauen-, Männer-, Jugend-, Mädchen- und Kinderchören sowie Vokalensembles bis zur Populären Chormusik. Im Jahr 2023 wird es erstmals eine eigene Kategorie für Chöre von Musikhochschulen und Landesjugendchöre geben.
- Weitere Gastchöre sind eingeladen, ein buntes Rahmenprogramm zu gestalten

### **Allgemeine Zahlen zum Chorgesang in Deutschland**

- Eine bevölkerungsrepräsentative Studie des Deutschen Musikinformationszentrum (miz) zum Thema „Amateurmusizieren in Deutschland“ (2021) hat ergeben, dass 7,1 Prozent der Bevölkerung ab 6 Jahre, das heißt 5,4 Millionen Menschen, in ihrer Freizeit singen: 1 Mio. Kinder und 4,4 Mio. Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahre.
- Rund 3,7 Mio. Menschen singen in einem Chor.

### **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gGmbH

**Dr. Anke Steinbeck**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 0228 – 2091 165, [steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de)

Weitere Informationen:

### **Deutsche Chorwettbewerb**

Der Deutsche Chorwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrates, findet alle vier Jahre statt. Austragungsorte seit seiner Gründung im Jahr 1982 waren bislang Köln, Hannover, Stuttgart, Fulda, Regensburg, Osnabrück, Kiel, Dortmund, Weimar und Freiburg. Hauptaugenmerk des DCW ist es, aus den etwa 60.000 deutschen Chören mit rund 1,8 Millionen aktiven Mitgliedern die besten Chöre Deutschlands zu ermitteln, die sich zuvor in Landeswettbewerben qualifiziert haben.

Die Grundfinanzierung wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen ergänzende Leistungen der gastgebenden Stadt und des Bundeslandes.

### **Deutscher Musikrat**

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.